

Projekt „Mittelpunkt. Ortskern in Mautern“

Start der Themenbearbeitung nach der Bürgerveranstaltung im März.

Bevor die intensive Themenbearbeitung begann, wurde ein Steuerungsteam gebildet. Am 10. April traf sich das Team zum ersten Mal, analysierte die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und legte die weitere Vorgehensweise fest.

Die Schwerpunkte Leerstand in Mautern, Ortskernbelebung und Wirtschaft/Nahversorgung zeichneten sich als besonders wichtig ab. Begonnen wurde mit dem Thema Leerstand. Leerstehende Gebäude verlieren nicht nur an Wert und Qualität, sie kosten Geld und sind auch für das Ortsbild oft problematisch. Im Zentrum von Mautern finden sich mehrere Gebäude ohne dauerhafte Nutzung und Verwendung. Die Eigentümer und Eigentümervertreter von insgesamt acht ganz oder teilweise leerstehenden Gebäuden wurden eingeladen, um mit ihnen grundsätzliche Vorstellungen und Ideen zu erörtern. Erste Ergebnisse sind, dass ein Schwerpunkt für angehende Jungunternehmer in Handwerksbereichen weiterverfolgt werden soll, wie auch Ansätze bezüglich einer „Kinderwelt Mautern“. Auch das Thema „Jagd“ wäre als Entwicklungsthema ein geeigneter Ansatz. Zur weiteren Ortskernbelebung sollen ein Bauernmarkt, ein gemeinsames Vereinslokal und auch Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten beitragen.

Mautern auch im internationalen Fokus. Im Rahmen des EU Projekts HISTCAPE von 10 europäischen Ländern, organisiert von unserem Projektpartner Landentwicklung Steiermark, wurde Mautern am 21. Mai von einer internationalen



Delegation besucht. Teilnehmer aus Litauen, Lettland, Estland, Deutschland, Italien, Slowenien, Spanien, Portugal und Griechenland tagten in unserer Gemeinde zum Thema „Erhaltung des historischen Erbes im ländlichen Raum“. Das Projekt Mittelpunkt.Ortskern in Mautern war auch Thema der diesbezüglichen Konferenz „Lebendige Ortskerne haben Zukunft“ in Schloss Laubegg (Bez. Leibnitz). Dazu konnte Andreas Kühberger unsere bisherigen Ergebnisse und geplanten Aktivitäten einem interessierten Fachpublikum vorstellen. Die Vernetzung mit anderen Projektpartnern und Kennenlernen von Projekten und Initiativen ist von besonderer Wichtigkeit.

Das Steuerungsteam ist die zentrale Projektdrehscheibe. Es ist für die Gesamtkoordination, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Dem Steuerungsteam im Projekt gehören an bzw. wurde zur Teilnahme angefragt:

Bgm. Andreas Kühberger, Christoph Habenbacher, Heinrich Peter Stangl, Helmut Hafner, Sabrina Musits, Josef Riemmoser, Hermann Schöffauer, Martin Schneider, Karl Angerer

